

Fällanden, Winterthur und Zürich, 15. Januar 2001

KR-Nr. 16/2001

PARLAMENARISCHE INITIATIVE von Prof. Dr. Richard Hirt (CVP, Fällanden), Willy Germann (CVP, Winterthur) und Peter Biemann (CVP, Zürich)

betreffend Zusammenlegung der Kommission für Planung und Bau und der Kommission für Energie, Umwelt und Verkehr

Geschäftsreglement des Kantonsrates vom 15. März 1999 wird wie folgt verändert:

§ 60. Die weiteren ständigen Kommissionen zählen je 15 Mitglieder.

Sie tragen folgende Bezeichnungen:

- a) Kommission für Bildung und Kultur,
- b) Kommission für Planung, Bau, Energie, Umwelt und Verkehr,
- c) Kommission für Justiz und öffentliche Sicherheit,
- d) Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit,
- e) Kommission für Staat und Gemeinden,
- f) Kommission für Wirtschaft und Abgaben.

Begründung:

Die Aufgabenbereiche dieser beiden Kommissionen sind meist gleichartig und/oder derart vernetzt, dass die Aufteilung in 2 Kommissionen keinen Sinn macht. Die Erfahrung hat gezeigt, dass bei fast jeder Zuteilung ein Mitbericht der andern Kommission verlangt wird, so dass sich durchwegs Doppelspurigkeiten ergeben.

Prof. Dr. Richard Hirt
Willy Germann
Peter Biemann